



Mobbing und Gewalt an Schulen



Schüler-Mobbing

Was ist Mobbing ? Was ist Gewalt ?

- Mobbing/ Bullying bedeutet:
anpöbeln, fertig machen
Mob = Pöbel, randalierender Haufen
- Mobbing sind negative Handlungen, gegenüber Mitmenschen (SchülerInnen, LehrerInnen, ...), die über einen längeren Zeitraum passieren.
- Mobbing bzw. Bullying erfordert, dass zwischen dem Opfer und dem Täter (oder der Gruppe von Tätern) ein Ungleichgewicht herrscht. Das kann körperlich oder psychisch sein.
- Es handelt sich nicht um Mobbing, wenn zwei gleich starke Schüler miteinander streiten!!
- Gewalt in der Schule umfasst alle Angriffe, Übergriffe und Bedrohungen, die im Unterricht stattfinden, aber auch alle diejenigen, die außerhalb des Unterrichts im Schulgelände auftreten.
- Alle Tätigkeiten und Handlungen, die körperliche und seelische Schmerzen oder Verletzungen bei den betroffenen Personen zur Folge haben.
- Beschädigung von Gegenständen im öffentlichen/ schulischen Raum.



Wie entsteht Mobbing?

- Mobbing beginnt harmlos und schleichend
- Die Betroffenen nehmen die Sprüche zunächst auf die leichte Schulter
- Die Angriffe werden häufiger und zerstören das Selbstbewusstsein des Opfers
- Das Opfer wird zur „Unperson“ abgestempelt
- Mitschülerinnen und Mitschüler beginnen sich abzuwenden
- Opfer wird immer der Schwächere



Mobbinghandlungen

- Angriffe auf die Möglichkeiten, sich mitzuteilen
(*Halt die Goschn ..., Du muasst grad redn, ...*)
- Angriffe auf die sozialen Beziehungen
(*Wer mit der redet ist unten durch! ...*)
- Angriffe auf das soziale Ansehen
(*Bist deppert, des is jo a totaler Looser, Verschwind du Kümmeltürk, ...*)
- Angriffe auf die Qualität der Schul- und Lebenssituation
(*Du Streberschwein, ... Do stinkts,Nebn dem sitz i net...*)
- Angriffe auf die Gesundheit
(*Los hau ihm ane eine! ...*)



Cyberbullying

Unter Cyberbullying versteht man Belästigungen, Kränkungen und Beleidigungen oder das Ausüben von Psychoterror via Handy und Internet

- Dabei wird das Opfer mit verfälschten Bildern oder Videos, die im Internet veröffentlicht werden oder über das Handy mit SMS und MMS versendet werden, belästigt und schikaniert.
- Die Täter erfinden gefälschte Profile in Online Communities (Schüler-VZ, My Space, Facebook, ...) um ihre Opfer zu ärgern und zur Verzweiflung zu bringen.
- Opfer solcher Attacken leiden oft unter Depressionen und einer Verschlechterung des Selbstwertgefühles.



Cyberbullying – Was kann man tun?

■ Was können Opfer tun?

Such dir Hilfe, vertraue dich jemandem an und wehre dich!

(Nur wenn du Hilfe suchst, können diese Handlungen gestoppt werden, denn Täter hinterlassen Spuren, die zurückverfolgt werden können!)

■ Wie mit Tätern umgehen?

Leitmotto sollte sein: *"Was Du nicht willst, dass man dir tut, das füg' auch keinem anderen zu!"*

- Nach Gefühlen und Beweggründen fragen.
- Bewusst machen, dass mit den heutigen technischen Möglichkeiten der Polizei fast jeder zu überführen ist. SMS oder MMS sind einfach zurückverfolgbar. Auch Blogbeiträge oder Videos in YouTube sind via IP Adresse ermittelbar!
- Bewusst machen, dass Schlagen, Bedrohen, massives Hänkeln oder sexuelle Belästigung nicht toleriert und auch gesetzlich verfolgt werden können.



Die Folgen von Mobbing

Körperliche und seelische Folgen (nach Häufigkeit)

- Kopfschmerzen
- Rückenschmerzen
- Einschlafstörungen, Alpträume
- Bauchschmerzen
- Depression (Mutlosigkeit, Selbstmordgedanken, ...)
- Nackenschmerzen
- Konzentrationsmängel
- Versagensangst

Mobbing gilt vor Gericht

als *Schwere Körperverletzung* (§ 84 StGB)



Was können Opfer tun?

- Mit den Eltern, Lehrern oder guten Freundinnen und Freunden darüber sprechen.
- Sachlich bleiben und den Täter nicht herausfordern.
- Ihn nicht als Person abwerten - also: Keine Beleidigungen!
- Von anderen konkret Hilfe einfordern.
- Sage, was du brauchst, was sie tun sollen.
- Versuche nicht, dich durch Süßigkeiten oder andere Geschenke von den Attacken „freizukaufen“.

Wenn du abwartest, verschlimmert sich deine Situation.

Es geht nicht vorbei, es hört nicht auf.

Es hört erst dann auf, wenn du etwas unternimmst.



Die Opfer müssen

- Sich dem Mobbing und der Gewalt entziehen
- Sich um Hilfe bemühen
- Ich-Stärke entwickeln und
- Sich widersetzen, sich wehren



Die Mitschüler...

- Wenn jemand Opfer wird, werde aktiv, tu etwas!
- Informiere sofort einen Erwachsenen.
- Akzeptiere kein Mobbing in deinem Freundeskreis.
- Toleriere keine aggressiven Handlungen.
- Überlege Möglichkeiten, wie Konflikte gewaltfrei gelöst werden können.



Das können wir tun

- Klarstellen, wie es an unserer Schule sein soll
- Klassenregeln gegen Gewalt
- Positive und negative Sanktionen (z.B. Versöhnung, Wiedergutmachung, Strafe, Ausschluss, ...)
- Regelmäßige Klassengespräche
- Kooperatives Lernen (z.B. Gruppenarbeit in unterschiedlichsten Formen, ...)
- Gemeinsame positive Aktivitäten
- Schulmediation



„Streitkultur“ entwickeln

Richtiges Streiten erfordert von allen Beteiligten entsprechende Grundhaltungen:

- Geduld
- Gelassenheit
- Einfühlungsvermögen (Empathie)
- Sachlichkeit
- Entschiedenheit



MACH HALT VOR GEWALT !!!

